

# Programm

## Modul **A**

### Innovationsmanagement einführen und optimieren

> 22.+23. März 2018

Gastgebendes Unternehmen und Case Study:



**1. Tag:** 9:00–18:00 Uhr

**2. Tag:** 8:30–16:30 Uhr

## Gebauer & Griller Kabelwerke GesmbH

2170 Poysdorf

### Unternehmensbeschreibung

Gebauer & Griller ist eine internationale Unternehmensgruppe in Familienbesitz, die seit über 75 Jahren hochqualitative und technologisch anspruchsvolle Drähte, Kabel und Leitungssysteme für Anwendungen im Automobil, Aufzug und in der Industrie produziert.



#### **Nikolaus Griller**

Gebauer & Griller,  
Geschäftsführer

**Schwerpunkte:** Innovationsmanagement,  
Strategie, Sales



#### **Thibaut Lenormant**

Gebauer & Griller,  
Innovationsmanager

**Schwerpunkte:** Innovationsmanagement,  
Ideengenerierung



#### **DI Gerald Steinwender**

Strategyn iip innovation in progress GmbH,  
Gründer und Managing Partner,  
Plattform für Innovationsmanagement, Gründer und  
Geschäftsführender Obmann,

Lektor für Innovationsmanagement an der Montan-  
universität Leoben und an Fachhochschulen  
**Schwerpunkte:** Marktorientierte Innovationsstra-  
tegien, Innovationsmarktforschung, Produkt- und  
Servicestrategien, Konzeptentwicklung, Assess-  
ment der Innovationsleistung, Einführung und  
Optimierung von Innovationsmanagement sowie  
Innovationsnetzwerke entwickeln und managen



#### **Prof. Dr. Rita Faillant**

University of Southern Denmark,  
Universität Klagenfurt,  
Innovationsmanagement, Unternehmensgründung  
**Schwerpunkte:** Forschung, Lehre und Beratung  
im Bereich Innovationsmanagement, Open Inno-  
vation, Co-Creation, Crowdsourcing, organisationale  
Kreativität und Innovationskultur

**Innovation** ist eine wirtschaftlich erfolgreiche Erneuerung. Sie findet statt bei Produkten, Services oder Prozessen und kann auch die Neugestaltung von Geschäftsmodellen und Organisationen umfassen.

**Innovationsmanagement** hat die systematische Aufgabe sicherzustellen, dass die relevanten Bedürfnisse sowie Themen erkannt und dafür die richtigen Ideen generiert, gefördert und zu Innovationen entwickelt werden. Ein erfolgreiches Innovationsmanagementsystem besteht dabei aus Innovationsstrategie, Innovationskultur, Innovationsorganisation und Innovationsprozess. Untersuchungen von innovate! new haben ergeben, dass der Innovationsprozess alleine nicht zum Erfolg führt.

### Ziele

- > **Sie erlernen** die methodischen Grundlagen zur Einführung eines Innovationsmanagementsystems anhand eines realen Praxisbeispiels.
- > **Sie erhalten** eine Vorgehensweise in acht Schritten, um ein Innovationsmanagementsystem (IMS) für Ihr Unternehmen schrittweise zu entwickeln.
- > **Sie können** Entwicklung, Produktmanagement und Marketing in ein ganzheitliches Innovationsmanagementsystem (IMS) integrieren.

### Inhalte

- > **Benchmarks und Best Practices** – Erfolgsfaktoren der Innovation Leaders aus dem Innovationsbenchmarking innovate! new
- > **Unternehmensvorstellung** Gebauer & Griller mit Betriebsbesichtigung
- > **Best Practice** Gebauer & Griller – Ergebnisse der Teilnahme am Innovationsbenchmarking innovate! new und Erfahrungsbericht aus der Implementierung eines Innovationsmanagementsystems
- > **Vorgehensweise** zur Einführung eines Innovationsmanagementsystems (IMS) in acht Schritten
- > **Definition** Innovation und Innovationsmanagement
- > **Innovationsarten und Innovationsgrade** – inkrementelle Verbesserungen versus radikale Neuentwicklungen
- > **Innovationsstrategie** mit Innovationsfeldern und Innovationszielen
- > **Innovationsportfolios** zur strategischen Steuerung des IMS, der Risikostreuung und der Ressourcenallokation
- > **Innovationsprozesse** mit Front End, Ideen- und Konzeptentwicklung, Entwicklung, Markteinführung
- > **Ideenbewertung** mit dem Bewertungstool SIUS | valuegate
- > **Prozesscontrolling** und Kennzahlen
- > **Innovationsorganisation** mit Aufgaben und Entscheidungsgremien
- > **Innovationskultur** und Innovationsbarrieren
- > **Case Study** – Aufgabenstellung aus der Praxis wird mit den vorgestellten Methoden durch die TeilnehmerInnen erarbeitet und die Ergebnisse anschließend diskutiert.